

Jahresbericht S&E Schweiz 2022

Allgemeines

Auch das Jahr 2022 war von weiteren Turbulenzen geprägt. Während Corona, der Ukrainekrieg und der Lehrermangel Schule und Elternhaus beschäftigten, waren die Vorstandsmitglieder durch berufliche Mehrbelastung oder private Schicksalsschläge gefordert. Trotzdem konnten verschiedene Aktivitäten organisiert und besucht, sowie die wichtigsten Geschäfte erledigt werden.

Vereinstätigkeiten, Sektionen, Mitglieder

Der **Vorstand** traf sich im ersten Halbjahr an sieben Sitzungen coronabedingt meistens virtuell, um die laufenden Geschäfte zu erledigen. Im zweiten Halbjahr konnten wegen privater und beruflicher Belastung der Vorstandsmitglieder keine Vorstandssitzungen ~~mehr~~ stattfinden. Das Wichtigste wurde per Telefon oder Mail abgesprochen und individuell erledigt.

Im Januar erfolgte leider schon wieder ein Wechsel der **Geschäftsstelle**. Die Geschäftsstellenleiterin Silvia Franze musste aus gesundheitlichen Gründen den Vertrag mit uns nach nur 6 Monaten beenden. So war der Vorstand gezwungen wieder auf die Suche nach einer neuen Mitarbeiterin zu gehen. Im März 2022 konnte Therese Vogel, welche zuvor bei Elternbildung Schweiz arbeitete, gewonnen werden.

Am 14. Mai konnte in Olten endlich wieder eine **Sektionenkonferenz** vor Ort stattfinden. In einem Workshop wurde über die Strategie von S&E Schweiz angeregt diskutiert.

Am 28. Juni fand die **Delegiertenversammlung** online statt. Wegen dem zweifachen Wechsel der Geschäftsstelle und den erwähnten Schwierigkeiten konnte die Jahresrechnung 2021 leider nicht fristgerecht fertig gestellt und verabschiedet werden.

Der **Anlass** von S&E Kanton Bern zum Thema «Grundlagen der Elternmitwirkung» wurde im Januar online durchgeführt und auch von Mitgliedern und Interessierte aus anderen Kantonen besucht.

In vier **Newsletter** informierte S&E Schweiz ihre Mitglieder, Eltern und weitere Bildungsinteressierte über Anlässe, Neuigkeiten und wichtige Bildungsthemen. Die **Webseite** wurde laufend aktualisiert.

Öffentlichkeitsarbeit

In zwei **Medienmitteilungen** äusserte sich S&E Schweiz zu folgenden Themen:

- Januar 2022: Einheitliche Massnahmen an Schweizer Schulen
- Juli 2022: Qualität an Schulen hochhalten – trotz Lehrermangel

Daraus entstanden unzählige Berichte und Interview in verschiedenen Printmedien, Radios und Fernsehen.

Das Anliegen des Schulsozialarbeiterverbandes SSAV zur Förderung des Wohlbefindens von Kindern und Jugendlichen wurde unterstützt. S&E Schweiz unterzeichnete den Brief mit konkreten Forderungen und Vorschlägen zur nachhaltigen Entlastung an die Präsidentin der Erziehungsdirektor:innen-Konferenz, Frau Dr. Silvia Steiner.

S&E Schweiz war an der nationalen Medienmitteilung des LCH/SER zum Thema «Lehrermangel» anwesend und beantwortete anschliessend Anfragen von Printmedien und Radios.

Als Co-Präsidentin von S&E Schweiz diskutierte Gabriela Heimgartner als Podiumsteilnehmerin an der MV der Lerntherapeuten Schweiz mit zum Thema: «Chancengerechtigkeit in der Bildung –Wie gelingt dies?»

Im **FamilienSPICK** erschienen sechs Artikel zu folgenden Themen:

- Wenn die Konzentration Achterbahn fährt
- Duale Berufslehre mit vielen Perspektiven (in Zusammenarbeit mit SwissSkills)
- Zu wenig Lehrpersonen in den Schweizer Klassenzimmern
- Der Schulweg als Erlebniswelt
- Freiraum schaffen - Zeit für mich
- Damit das Bad der Emotionen nicht zum Tauchgang wird

Die Artikel sind auf der Webseite von [Schule & Elternhaus Schweiz](https://www.schule-elternhaus.ch) zu finden.

Tagungen

Nachdem anfangs Jahr viele Veranstaltungen noch online stattfanden, war ab Sommer S&E wieder an Anlässe vor Ort vertreten.

- Fachtagung Elternbildung: Keine Zeit für Elternbildung?
- Tagung SSAB BeLearn: Lernwelten in der digitalen Transformation – heute und in Zukunft
- Veranstaltung ed:solution: Beurteilen und Kompetenzen sichtbar machen
- MV Elternbildung Schweiz: Hello Baby – bye bye love?
- MV Alliance enfance: Vernehmlassung zur frühen Förderung - Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung
- MV und Jubiläum FAPERT: Harcèlement tolérance zéro - Agir autrement !
- Tagung der Kantonalen Elternorganisationen des Kantons Zürich (KEO): Zusammenarbeit Schule - Elternhaus – mehr als Kuchen backen?!
- Tagung und Jubiläum Schulnetz21: Kreativ, kritisch und kooperativ – Gesundheit und Nachhaltigkeit durch selbstbestimmtes Lernen

Dabei wurde Wissen vermittelt, wertvolle Kontakte geknüpft und persönliche Gespräche geführt.

Jahresbericht 2022

Vernetzung

Schule & Elternhaus konnte die aufgebauten Kontakte zum Verband der Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH), dem Verband der Schulleitenden Schweiz (VSLCH), zu Fédération des Associations de Parents d' Elèves de la Suisse Romande et du Tessin (FAPERT), zu Elternbildung Schweiz, den Verantwortlichen von SwissSkills und der Kantonalen Elternorganisation Zürich (KEOZH) weiter pflegen und ausbauen.

Projekt: Zusammenarbeit verschiedener Elternorganisationen

Auf Initiative von Elternbildung Schweiz fanden 2022 drei weitere Treffen zum Thema «Gemeinsam stark» statt. Die Idee war, dass sich verschiedene Elternorganisationen zusammenschliessen, sich austauschen und Synergien nutzen. Leider konnten sich die verschiedenen Organisationen nicht auf eine konkrete Zusammenarbeit einigen. Der Austausch unter den Elternorganisationen soll jedoch weiterhin halbjährlich gepflegt werden.

Finanzen

Der Vorstand bemühte sich auch in diesem Jahr die Kosten für die Vereinsführung zu reduzieren.

Bei der Jahresrechnung für 2021 gab es dann unerwartete Schwierigkeiten, welche auch auf Versäumnisse aus vorherigen Jahren zurückzuführen waren. Therese Vogel und Sandra Zehren (Revisorin) mussten sehr viel Zeit investieren, um die Kontoführung in einen sauberen Zustand zu bringen.

Es stellte sich heraus, dass das Buchhaltungsprogramm «Comatic» kostspielig und kompliziert ist. Deshalb entschied der Vorstand ab 2023 auf das kostengünstigere und benutzerfreundlichere «Bexio» zu wechseln, was wiederum einen Mehraufwand verursachte.

Im Juni und im Dezember schickten wir erneut Spendenbriefe an unsere treuen Spender:innen und konnten einen Ertrag von CHF 5515.-- generieren.

Wegen den Turbulenzen mit der Jahresrechnung entschied sich der Vorstand auf einen Teil der Entschädigung zu verzichten.

Leider schliesst das Jahr 2022 wieder mit einem Verlust ab, da die Mitgliederzahlen weiter rückläufig sind.

Sabine Meni
Gabriela Heimgartner
Mirta Waller

Co-Präsidium, Finanzen, Kanton Aargau
Co-Präsidium, Öffentlichkeitsarbeit, Kanton Bern
FamilienSPICK, Sektion Cham

01.05.2023